

Pressemitteilung

Klinikum Freistadt: Abteilung für Unfallchirurgie wird „Orthopädie und Traumatologie“ und erhält neuen Leiter

LINZ/FREISTADT. Mit 1. September erhält die Abteilung „Orthopädie und Traumatologie“ am Klinikum Freistadt mit Prim. Dr. Christof Pirkl eine neue Führung. Neu ist auch der Abteilungsname: Aus der Abteilung für Unfallchirurgie wird die „Abteilung für Orthopädie und Traumatologie“. Das Klinikum Freistadt erfüllt als erste Regionalklinik der OÖ Gesundheitsholding die gesetzlichen Kriterien für diese neue Abteilung.

Die beiden bisher getrennten Sonderfächer Orthopädie/Orthopädische Chirurgie und Unfallchirurgie verschmelzen entsprechend den rechtlichen Rahmenbedingungen zum neuen Fach und somit zur neuen Abteilung „Orthopädie und Traumatologie“. Basis dafür sind die neue (ärztliche) Ausbildungsordnung und entsprechende Vorgaben des Regionalen Strukturplans Gesundheit. Das Klinikum Freistadt kommt damit einheitlichen EU-Standards nach, denn mit der Trennung von Unfallchirurgie und Orthopädie verfolgte Österreich bislang ein historisch bedingtes und bewährtes Sondermodell. Bis zum Jahr 2027 sollen alle unfallchirurgischen beziehungsweise orthopädischen Abteilungen der Spitäler in Österreich die geforderten Voraussetzungen erfüllen und in Abteilungen für Orthopädie und Traumatologie umgewandelt werden.

Fachliche Kompetenzen erweitert

Zu den Schwerpunkten des neuen Faches zählen wie bisher Unfall- und Sportverletzungen sowie Erkrankungen des Bewegungs- und Stützapparates. Der in den letzten Jahren vorgenommene interne Umstrukturierungsprozess im Klinikum Freistadt stellte hohe Anforderungen an die bisherigen FachärztInnen der betreffenden Abteilungen: Sie waren bereit, trotz ihrer Expertise und Erfahrung eine spezielle ergänzende Ausbildung zu absolvieren sowie eine neue Facharztprüfung abzulegen. Bereits 2015 löste das Sonderfach „Orthopädie und Traumatologie“ die alten Sonderfächer in der Ärzteausbildung ab. Die vier AssistenzärztInnen der Abteilung werden bereits nach der neuen Ausbildungsverordnung ausgebildet.

Neuer Primar Dr. Christof Pirkl

Wie bereits bekannt, folgt Dr. Christof Pirkl (50) mit 1. September 2021 als neuer Leiter der Abteilung Prim. Dr. Manfred Helmreich nach, der die Leitungsfunktion seit 1993 innehatte und mit Ende August in den wohlverdienten Ruhestand geht. Dr. Pirkl studierte an der Universität Wien, wo er 1998 promovierte. Seine Turnusausbildung und die Facharzt-Ausbildungen für Unfallchirurgie sowie Orthopädie und Traumatologie absolvierte er am Klinikum Wels-Grieskirchen, wo er bislang als Oberarzt die Kompetenzambulanz Schulter koordinierte. Zudem führt Dr. Pirkl eine Wahlarztordination in Freistadt. Seine klinischen Schwerpunkte sind Schulter- und Kniechirurgie. Der begeisterte Sportler, der unter anderem als Teamarzt für den Österreichischen Skiverband (ÖSV) tätig war, lebt mit seiner Frau und den drei Kindern in Freistadt.

„Ich freue mich, dass wir mit der getroffenen Personalentscheidung für das Klinikum Freistadt eine fachlich breit qualifizierte und menschlich gewinnende Persönlichkeit engagieren konnten, die diese neue Abteilung in eine gute Zukunft führen wird. Ich wünsche Dr. Christof Pirkl und seinem Team in Freistadt alles Gute für seine künftige Tätigkeit in unserem Unternehmen. Prim. Dr. Manfred Helmreich möchte ich zudem ganz herzlich für seine langjährige Tätigkeit im Unternehmen danken und wünsche ihm eine schöne Zeit in der Pension“, so Mag. Dr. Franz Harnoncourt, Vorsitzender der Geschäftsführung der OÖ Gesundheitsholding GmbH.

Linz/Freistadt, am 26. August 2021

Bildtexte:

Bild 1: Dr. Christof Pirkl übernimmt am 1. September 2021 die Leitung der neuen Abteilung für Orthopädie und Traumatologie am Klinikum Freistadt.

Bild 2: Nach 28 Jahren als Leiter geht Prim. Dr. Manfred Helmreich in den Ruhestand und übergibt an seinen Nachfolger Dr. Christof Pirkl.

Fotocredit: für beide Bilder OÖG (Abdruck honorarfrei)

Kurzfassung

Mit 1. September wird die Abteilung für Unfallchirurgie am Klinikum Freistadt zur Abteilung für „Orthopädie und Traumatologie“. Bereits 2015 wurden die beiden bisher getrennten Sonderfächer Orthopädie/Orthopädische Chirurgie und Unfallchirurgie in der Ärzteausbildung zur Disziplin „Orthopädie und Traumatologie“ zusammengeführt. Damit kam Österreich EU-Standards nach, denn mit der Trennung von Unfallchirurgie und Orthopädie wurde hierzulande bis dahin ein Sondermodell verfolgt. Das Klinikum Freistadt erfüllt nun als erste Regionalklinik der OÖ Gesundheitsholding die gesetzlichen Kriterien für die Zusammenlegung. Die Leitung der Abteilung übernimmt der Freistädter Orthopäde und Unfallchirurg Dr. Christof Pirkl (50). Er folgt Prim. Dr. Manfred Helmreich nach, der diese Funktion seit 1993 innehatte und mit Ende August in den wohlverdienten Ruhestand geht. Dr. Pirkl studierte an der Universität Wien, wo er 1998 promovierte. Seine Turnusausbildung und die Facharzt-Ausbildungen für Unfallchirurgie sowie Orthopädie und Traumatologie absolvierte er am Klinikum Wels-Grieskirchen, wo er bislang als Oberarzt die Kompetenzambulanz Schulter koordinierte. Der begeisterte Sportler lebt mit seiner Frau und den drei Kindern in Freistadt, wo er auch eine Wahlarztordination führt.

Rückfragen bitte an:

Mag.^a Jutta Oberweger

Konzernpressesprecherin

Tel.: 05 055460-20400, Mobil: 0664 8345460

E-Mail: jutta.oberweger@oeg.at